

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Kiel, 25. Oktober 2017

Jugend forscht Alumni diskutieren mit Experten über „Maritime Auswirkungen des Klimawandels“

PerspektivForum der Stiftung Jugend forscht e. V. vom 26. bis 28. Oktober 2017 am GEOMAR in Kiel, gefördert vom Bundesumweltministerium

Morgen startet in Kiel das PerspektivForum „Maritime Auswirkungen des Klimawandels“ der Stiftung Jugend forscht e. V. Die dreitägige Veranstaltung mit 30 Jugend forscht Alumni wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) gefördert. Gastgeber ist das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel. Das PerspektivForum richtet sich exklusiv an ehemalige Preisträgerinnen und Preisträger von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb zwischen 21 und 28 Jahren, die derzeit studieren oder promovieren.

Einstieg in das Thema des PerspektivForums bietet am Donnerstagvormittag ein Impulsvortrag des bekannten Klimaforschers Prof. Dr. Mojib Latif, Leiter des Forschungsbereichs Ozeanzirkulation und Klimadynamik am GEOMAR und Vorstandsvorsitzender des Deutschen Klima-Konsortiums e. V. Anschließend referiert Dr. Harald Kohl, Leiter der Arbeitsgruppe Grundsatzangelegenheiten des Klimaschutzes, Klimaschutzplan im Bundesumweltministerium, zum Thema „Naturwissenschaft und Politik“.

Am Freitag und Samstagvormittag haben die Teilnehmenden Gelegenheit, sich in Workshops, die von Fachleuten aus Wissenschaft und Forschung moderiert werden, mit spezifischen Aspekten der maritimen Auswirkungen des Klimawandels zu befassen und sich selbst Expertise anzueignen. Behandelt werden dabei die anthropogen bedingten Auswirkungen des Klimawandels auf den Ozean, der Einfluss ozeanischer Veränderungen auf Mensch und Umwelt sowie direkte und indirekte Maßnahmen gegen den Klimawandel. Darüber hinaus bietet das PerspektivForum den jungen Talenten ein attraktives Rahmenprogramm. Sie erhalten eine exklusive Führung durch das Zoologische Museum Kiel und besichtigen ein Forschungsschiff des GEOMAR.

„Das Interesse junger Menschen an dem Zukunftsthema ‚Klimaschutz‘ ist groß und längst ein wichtiger Faktor bei ihrer Berufs- und Studienwahl“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Künftig benötigen wir noch mehr Nachwuchskräfte mit Ideenreichtum, Verantwortungsbewusstsein und Problemlösungskompetenz, die ihren Beitrag leisten für eine nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung unserer Gesellschaft.“

Die PerspektivForen sind wichtiger Bestandteil der Alumni-Arbeit von Jugend forscht. Ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs sollen gefördert und in ihrer beruflichen Orientierung unterstützt werden. Bei den Veranstaltungen tauschen sich Fachleute von heute mit den Experten von morgen über gesellschaftliche Herausforderungen und Zukunftsfragen aus. Im Sinne des Networkings erhalten die Alumni zudem die Chance, wertvolle Kontakte zu knüpfen, die sie für Studium und Beruf nutzen können.

Das komplette Programm der Veranstaltung gibt es unter <https://www.jugend-forscht.de/alumni/alumni-netzwerk/perspektivforen/maritime-auswirkungen-des-klimawandels.html> im Internet.

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Baumwall 5 | 20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-40 | Fax: 040 374709-99 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de
www.jugend-forscht.de | www.facebook.com/Jugend.Forscht

jugend  **forscht**

der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bundesregierung, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

Pressekontakt

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 5

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

Telefax: 040 374709-99

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten